

Nr. 95/2017

7. Juli 2017

Nur noch Fachbetriebe dürfen an Heizölverbrauchsanlagen arbeiten

Unser Zeichen:

Betriebe, die an Heizölverbrauchsanlagen arbeiten, müssen sich ab dem 1. August 2017 zertifizieren lassen

Kommunikation,
Medien, Marketing

Pressestelle:
Detlev Michalke
Karin Geiger
Rolf Wagenblaß

Ab 1. August 2017 löst die bundeseinheitliche Anlagenverordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen die bisherigen Landesbestimmungen ab. Betriebe, die an Heizölanlagen mit einem Volumen von über 1.000 Litern arbeiten, müssen sich künftig alle zwei Jahre zum Fachbetrieb zertifizieren lassen. Fachbetrieb ist, wer berechtigt ist, das Gütezeichen einer anerkannten Güte- und Überwachungsgemeinschaft zu führen, über die erforderlichen Gerätschaften und über sachkundiges Personal verfügt.

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

Nach dem 1. August 2017 dürfen diese Arbeiten an Heizölverbrauchsanlagen nur noch durchgeführt werden, wenn das Zertifikat vorliegt. Zur Heizöltankanlage zählen dabei der Tank selbst, die Füll- und Entnahmeleitungen sowie die Lüftungsleitung. Betroffen von der neuen Regelung sind vor allem Sanitär-Heizung-Klima-Betriebe, Maler und Lackierer und Tankreiniger.

Postanschrift:
Postfach 12 07 54
68058 Mannheim

Das Zertifizierungsverfahren besteht aus zwei Etappen: der Betrieb wird Mitglied einer Überwachungsgemeinschaft. Außerdem muss ein technisch verantwortlicher Mitarbeiter des Betriebes an einer einschlägigen Schulung teilnehmen und eine Prüfung ablegen. Wichtig: Die Zertifizierung muss alle zwei Jahre erneuert werden.

Telefon: 0621/18002-104
Telefax: 0621/18002-3104
info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Fachbetriebsschulungen mit Kenntnissnachweis für Fachbetriebe bietet in Baden-Württemberg der Fachverband Sanitär-Heizung-Klima an. Weitere Informationen können bei Claudia Joerg, Bereichsleitung Umwelt- und Technologie, Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald unter 0621-18002-151 oder joerg@hwk-mannheim.de erfragt werden.

1.501 Zeichen (mit Leerzeichen), 176 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema

Ansprechpartner:
Claudia Joerg
Tel.: 06 21 / 1 80 02-151
Fax: 06 21 / 1 80 02-159
E-Mail : joerg@hwk-mannheim.de

Bei redaktionellen Rückfragen :

Pressesprecher:
Detlev Michalke
Tel.: 06 21 / 1 80 02-104
Fax: 06 21 / 1 80 02-152
E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de